

## Nr. 3 Der Bergmannsstand

### *Standeslied der Bergleute*

1. Der Bergmannsstand sei hoch geehret, es lebe hoch der Bergmannsstand! Wenn er auch das Tageslicht entbehret, so tut er's doch fürs teure Vaterland.

|: Ja den Söhnen der Gruben und der Berge,  
reicht ein jeder freundlich die Hand. :|

|: Es lebe hoch, es lebe hoch, es lebe hoch der  
Bergmannsstand. :|

2. Hört ihr nicht des Glöckleins leises Schallen?  
Hört ihr nicht die Klopfe, die uns ruft? Nun  
wohlan, zum Schachte lasst uns wallen, ein  
Glück auf erschalle durch die Luft.

|: Ja den Söhnen der Gruben und der Berge  
reicht ein jeder freundlich die Hand. :|

|: Es lebe hoch, es lebe hoch, es lebe hoch der  
Bergmannsstand. :|

3. Bringen wir die Berge dann zum Weichen und  
ist gewonnen dann das reiche Erz; großen Lohn,  
den sie als dann uns reichen und die Lieb'  
erfreuet unser Herz.

|: Ja den Söhnen der Gruben und der Berge  
reicht ein jeder freundlich die Hand. :|

|: Es lebe hoch, es lebe hoch, es lebe hoch der  
Bergmannsstand. :|